

# Auf große Fahrt nach Buhlenberg

## Pfadfinder aus Trudering beim Pfadfinder-Bundeslager

**Kids interessieren sich nur für Computerspiele, Teenies tummeln sich nur bei mySpace? Es geht auch anders: Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) richtet alle vier Jahre ein großes Zeltlager aus, an dem rund 4000 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland und der Welt teilnehmen. Und auch der BdP-Stamm Cosuaneten aus Trudering ist dabei: 4 Mädchen und 15 Jungen machten sich in dieser Woche auf dem Weg nach Buhlenberg in Rheinland-Pfalz.**



In Buhlenberg angekommen, trifft die Gruppe Cosuaneten auf lauter Leseratten: Denn das Bundeslager steht in diesem Jahr unter dem Motto „seitenweit – schwarz auf grün“ und stellt eine große Bibliothek dar. Schwarz auf grün, weil die Pfadis in schwarzen Zelten – den so genannten Kohten und Jurten – schlafen und leben, die direkt auf der grünen Wiese stehen. Auch die Kinder und Jugendlichen vom Stamm Cosuaneten aus Trudering zelten dann elf Tage lang gemeinsam, kochen gemeinsamen, machen gemeinsam spannendes Programm. Klar, dass das nicht immer reibungslos abgeht – aber: „Wir raufen uns immer zusammen und haben einfach viel Spaß!“, sagt Sandra Hölzl, die mit von der Partie ist.

Doch bevor der große Spaß losgehen kann, waren allerlei Vorbereitungen zu treffen, erzählt Felix Wenzel Stammesführer der Cosuaneten. „Jeder Stamm bringt seine Zelte mit, die mussten wir zusammensuchen und packen. Und weil wir auf dem Bundeslager für uns selbst kochen, müssen wir auch Gaskocher, Töpfe, Pfannen und Schüsseln mitnehmen.“ Was jede Pfadfinderin

**Einige Truderinger Pfadfinder befinden sich diese Woche auf dem Bundeslager in der Pfalz.**

*Foto: privat*

und jeder Pfadfinder braucht, kommt natürlich nicht in den Rollkoffer, sondern in den Rucksack – zum Beispiel Schlafsack, Isomatte und das „Koschi“ (Kochgeschirr). Ihr Programm für das Bundeslager konnten sich die Teilnehmer schon vorher in einem Internet-Katalog angucken und auch online buchen und werden zusammen mit ihrer englischen Gastgruppe basteln, Theater spielen und noch vieles mehr. Damit bei 4000 Pfadis niemand den Überblick verliert, ist das große Zeltlager in verschiedene Unterlager aufgeteilt. Alle Stämme aus Bayern befinden sich im Unterlager Drehbuch, das sogar ein eigenes Café hat. Und auf einem zentralen Marktplatz finden die Teilnehmer alles, was das Herz begehrt: Von der Markthalle bis zur Post, von der Lagerzeitung bis zum Kiosk. Auf gewisse Annehmlichkeiten müssen die Cosuaneten verzichten: Zurück nach Hause geht's dann am Samstag, 8. August – wieder mit dem Zug. Bestimmt mit vielen Erinnerungen im Gepäck.